

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Nachbesetzung einer Position im Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag führt für die Position „Kreisfrauenbüro“ nach § 4 Abs. 2 Nr. 10 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Gießen folgende Nachwahl für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Gießen durch:

Für das ausgeschiedene Mitglied Frau Heidemarie Lippold wird nunmehr die bisherige Stellvertreterin

Frau Angelika Kämmler

als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Als neue Stellvertreterin wird nunmehr

Frau Susanne Rosemann

gewählt.

Begründung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19. September 2011 die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder im Jugendhilfeausschuss sowie deren Stellvertreter/innen des Landkreises Gießen gewählt.

Die Wahl der durch die Institutionen vorgeschlagenen stimmberechtigten und beratenden Mitglieder sowie deren Stellvertreter/innen erfolgt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Gemäß § 32 HKO i. V. m. § 55 Abs. 3 HGO können – wenn niemand widerspricht – diese Wahlen offen und en bloc durchgeführt werden.

Frau Heidemarie Lippold ist aus dem Dienst des Landkreises Gießen ausgeschieden, somit die die Position des beratenden Mitglieds auf Vorschlag der Verbände, Institutionen etc. im Bereich „Frauenbüro“ vakant. Die Stabsstelle Kreisfrauenbüro des Landkreises Gießen hat vorgeschlagen, die bisherige Stellvertreterin, Frau Angelika Kämmler, nunmehr als Vertreterin und als neue Stellvertreterin, Frau Susanne Rosemann, zu wählen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten.

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit

Organisationseinheit

Julia Schäfer

Sachbearbeiter/in

Thomas Euler

Leiter der
Organisationseinheit

Landrätin Anita Schneider

Dezernent

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:
